

**Produktname: Netrin 1 (8Q2) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe14577**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:5000

**tnis**

**Molekulargewicht** 68kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NTN1
<b>Alternative Namen</b>	Netrin1; NTN1; NTN1L; Unc6;
<b>Gen-ID</b>	9423.0
<b>SwissProt ID</b>	O95631
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen Netrin 1

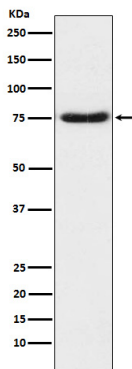
**Hintergrund**

Netrine steuern die Ausrichtung von Kommissurenaxonen im ZNS und peripheren motorischen Axonen. Ihre Bindung an DCC- oder bestimmte UNC5-Rezeptoren führt zu Axonanziehung bzw. -abstoßung. Die Bindung an UNC5C kann die Dissoziation von UNC5C von polymerisiertem TUBB3 in Mikrotubuli bewirken und dadurch die Mikrotubulodynamik erhöhen und Axonabstoßung hervorrufen (PubMed:28483977). Netrine sind an der Projektion von Spinalganglienaxonen zum Rückenmark beteiligt (PubMed:28483977). Sie dienen außerdem als Überlebensfaktor durch die Bindung an ihre Rezeptoren, welche die Einleitung der Apoptose verhindern. Beteiligt an der Tumorentstehung durch Regulierung der Apoptose (PubMed:15343335).

## Forschungsbereich

Axonführung;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Netrin-1-Expression im Lysat des menschlichen fetalen Gehirns.